

Inhalt

1. Sicherheitshinweise	18
2. Übersicht über den Betrieb	19
2.1 Lieferumfang und Prüfung	19
2.2 Druckerübersicht	19
2.2.1 Vorderansicht	19
2.2.2 Innenansicht	20
2.2.3 Rückansicht	20
3. Aufstellung	21
3.1 Aufstellung des Druckers	21
3.2 Einlegen der Medien	21
3.2.1 Einlegen der Medien	21
3.2.2 Einlegen der Medien im Abziehmodus	23
3.2.3 Einlegen dicker Medien (Dicke 0,19 mm)	24
3.3 Einsetzen des Farbbands	25
4. LED- und Tastenfunktionen	26
4.1 LED-Anzeige	26
4.2 Funktion der Vorschubtaste	26
4.3 Konfiguration der RS232-Schnittstelle	27
5. Fehlerbehebung	28
5.1 LED-Status	28
5.2 Druckprobleme	28
6. Wartung	29
7. Technische Daten	30
8. Zubehör	30
EG-Konformitätserklärung	115

1. Sicherheitshinweise

1. Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch.
2. Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort zum späteren Nachschlagen auf.
3. Trennen Sie das Gerät vor dem Reinigen immer von der Stromversorgung. Verwenden Sie keine Flüssig- oder Sprühreiniger. Für die Reinigung eignet sich am besten ein feuchtes Tuch.
4. Die Steckdose muss in der Nähe des Geräts und einfach zugänglich sein.
5. Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit.
6. Achten Sie bei der Aufstellung des Geräts auf einen sicheren Stand.
Das Gerät kann beschädigt werden, wenn es umkippt oder herunterfällt.
7. Beachten Sie beim Anschließen an die Stromversorgung die Anschlusswerte.
8. Verwenden Sie das Gerät nicht bei Umgebungstemperaturen über 40° C.



Auf der Hauptplatine befindet sich eine CR2032-Lithiumbatterie. Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch eine falsche Batterie ersetzt wird.



Entsorgen Sie alte Batterien entsprechend den Anweisungen des Herstellers.

Erläuterung der Symbole

Folgende Symbole werden in dieser Anleitung verwendet:

- ▶ Steht vor Handlungsanweisungen.
 - ▷ Beschreibt, was passiert, nachdem Sie einen bestimmten Schritt ausgeführt haben.
1. Führen Sie die Schritte in der angegebenen Reihenfolge aus.
 2.
 - Steht vor einem Aufzählungspunkt.

2. Übersicht über den Betrieb

2.1 Lieferumfang und Prüfung

Die Spezialverpackung soll den Drucker vor Schäden während des Versands schützen. Prüfen Sie die Verpackung und den Barcodedrucker sorgfältig nach Erhalt. Bewahren Sie die Verpackungsmaterialien für den Fall auf, dass Sie den Drucker erneut versenden müssen.

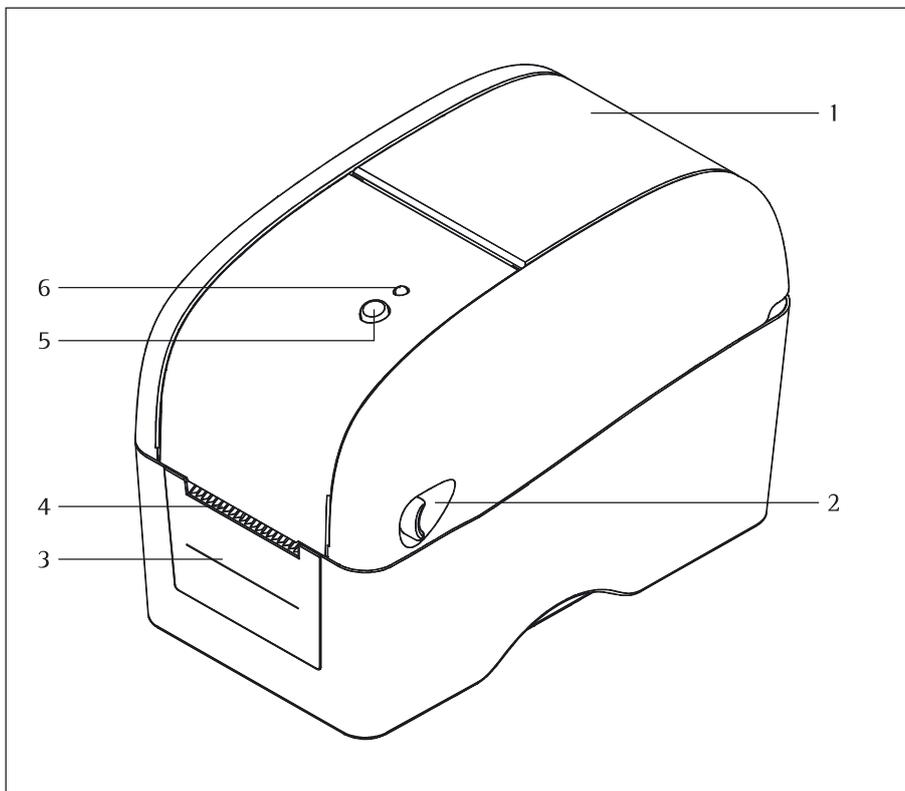
Prüfen Sie beim Auspacken des Druckers, ob folgende Teile im Lieferumfang enthalten sind:

- Drucker
- Betriebsanleitung
- Netzgerät WDS060240 (Sartorius Bestell-Nr.: 69Y03294)
- USB-Schnittstellenkabel (Sartorius Bestell-Nr.: 69Y03293)
- RS232-Schnittstellenkabel (Sartorius Bestell-Nr.: 69Y03295)
- Länderspezifisches Netzkabel
- Papierrolle

Wenn Teile fehlen, wenden Sie sich an den Kundendienst Ihres Einzelhändlers oder Vertriebspartners vor Ort.

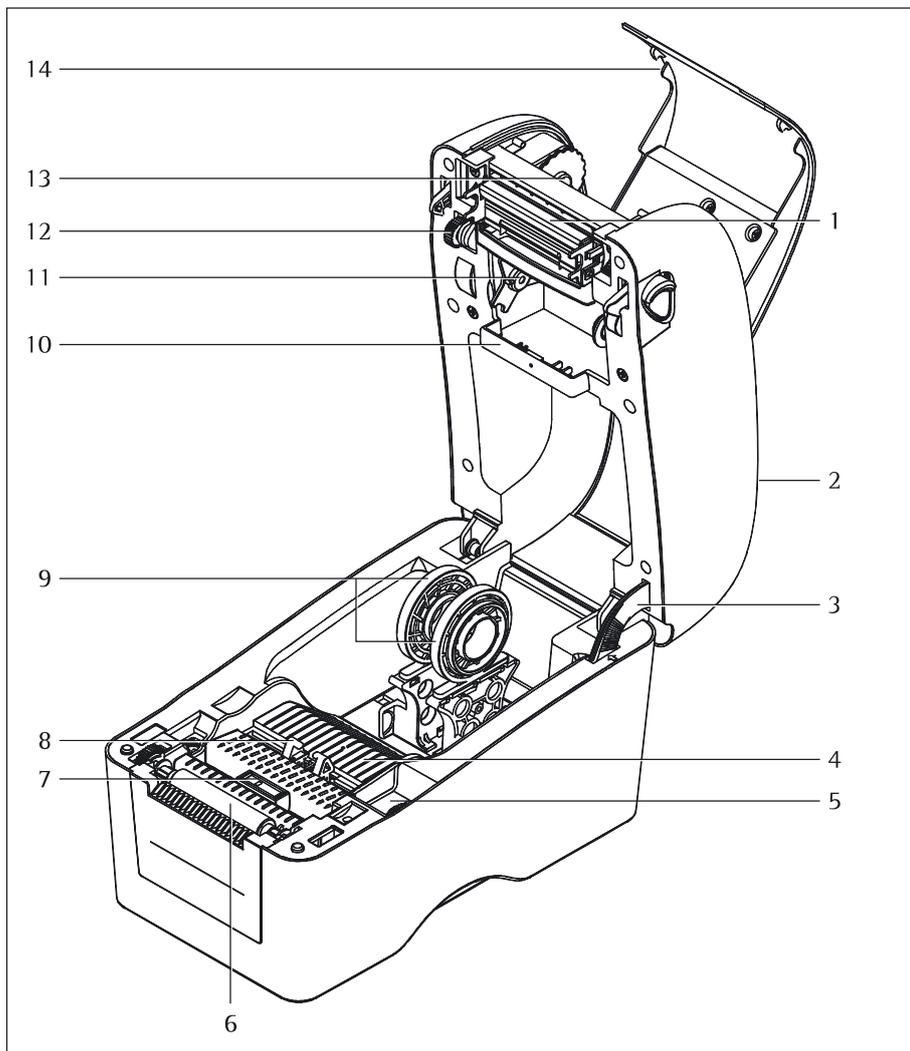
2.2 Druckerübersicht

2.2.1 Vorderansicht



Pos.	Beschreibung
1.	Mediensichtfenster
2.	Hebel zum Öffnen der oberen Abdeckung
3.	Abziehleiste
4.	Papierausgabefach
5.	Vorschubtaste
6.	LED-Anzeige

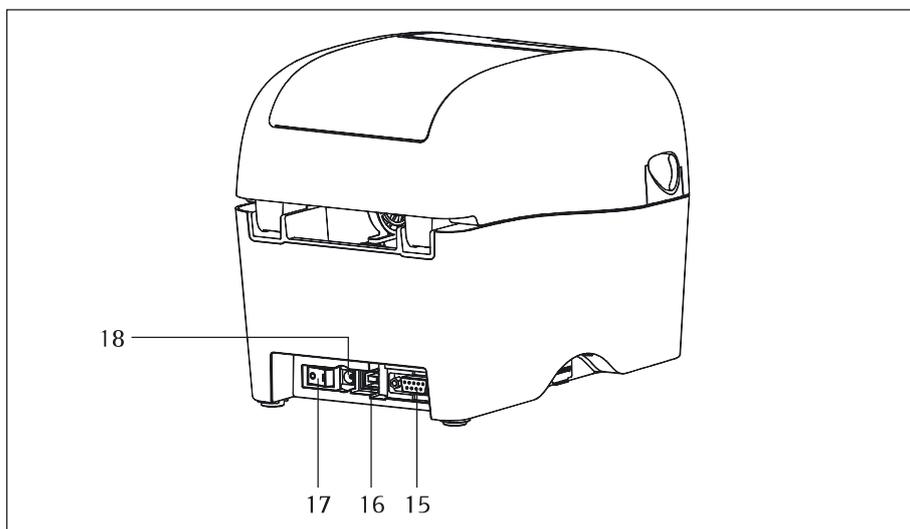
2.2.2 Innenansicht



Pos.	Beschreibung
------	--------------

- | | |
|----|---------------------------------|
| 1 | Druckkopf |
| 2 | Obere Abdeckung |
| 3 | Halterung der oberen Abdeckung |
| 4 | Abstandssensor (Sender) |
| 5 | Einstellknopf für Medienführung |
| 6 | Druckwalze |
| 7 | Sensor für schwarze Markierung |
| 8 | Medienführung |
| 9 | Medienhalterungen |
| 10 | Abstandssensor (Empfänger) |
| 11 | Farbbandvorratsspule |
| 12 | Farbbandaufwicklung |
| 13 | Farbbandaufwickelspule |
| 14 | Farbbandabdeckung |

2.2.3 Rückansicht



Pos.	Beschreibung
------	--------------

- | | |
|----|----------------------|
| 15 | RS232C-Schnittstelle |
| 16 | USB-Schnittstelle |
| 17 | Netzschalter |
| 18 | Netzeingangsbuchse |

3. Aufstellung

3.1 Aufstellung des Druckers

1. Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, sichere Fläche.
2. Prüfen Sie, ob der Netzschalter ausgeschaltet ist.
3. Schließen Sie den Drucker mit dem mitgelieferten Kabel an der Waage an.
4. Verbinden Sie das Netzkabel zuerst mit der Netzeingangsbuchse auf der Rückseite des Druckers und dann mit einer Steckdose.



Schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie das Netzkabel in die Netzeingangsbuchse des Druckers stecken.

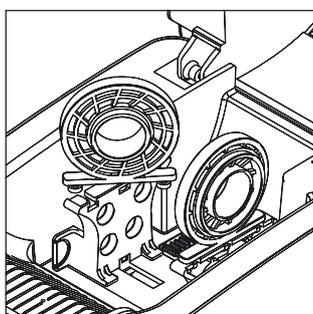
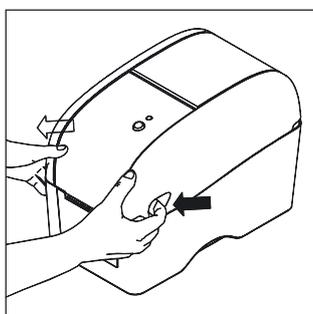


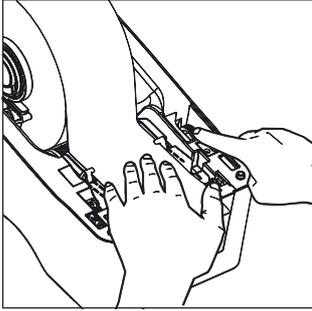
Beachten Sie die Informationen in ► Abschnitt 4.3 zur Konfiguration der Parameter der seriellen Schnittstelle, wenn Sie die RS232C-Schnittstelle und das Kabel verwenden.

3.2 Einlegen der Medien

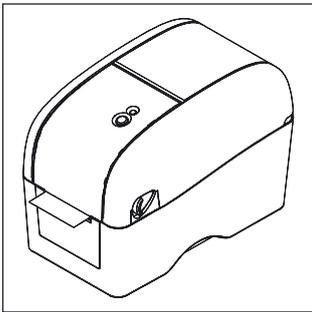
3.2.1 Einlegen der Medien

1. Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers. Ziehen Sie dazu den Hebel auf beiden Seiten des Druckers nach vorn und klappen Sie dann die obere Abdeckung soweit wie möglich nach oben.
2. Die Medienhalterung eignet sich für 1-Zoll- und 1,5-Zoll-Medienkerne, da Sie den oberen Teil der Etikettenhalterung um 180° nach rechts drehen können.
3. Stellen Sie die Medienhalterung auf die Breite der Etikettenrolle ein. Legen Sie die Rolle zwischen die Halterungen und verriegeln Sie diese auf dem Kern.

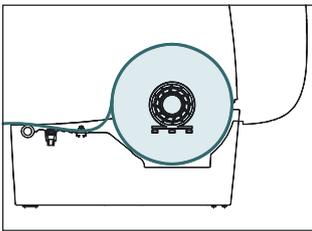




4. Führen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben durch die Medienführungen und unter dem Mediensensor hindurch. Legen Sie die vordere Kante der Etikettenrolle auf die Druckwalze.
5. Passen Sie die Medienführungen mit dem Einstellknopf an die Etikettenbreite an.



6. Schließen Sie die obere Abdeckung vorsichtig. Die Abdeckung muss richtig geschlossen sein.



7. Führung der Medien

3.2.2 Einlegen der Medien im Abziehmodus

1. Zum Einlegen von Medien beachten Sie die Hinweise in Abschnitt 3.2.1.



Abziehleiste

2. Öffnen Sie die obere Abdeckung und die Abziehleiste nach der Kalibrierung des Sensors.



Abziehwalze

Träger-
papier-
öffnung

3. Lösen Sie das Papier vom Trägermaterial. Führen Sie das Trägermaterial durch die „Trägerpapieröffnung“.



4. Drücken Sie die Abziehleiste zum Drucker zurück.



5. Schließen Sie vorsichtig die obere Abdeckung.



Trägerpapier
(Träger-
material)

6. Drücken Sie auf die Vorschubtaste, um einen Testdurchlauf zu starten.

3.2.3 Einlegen dicker Medien (Dicke 0,19 mm)

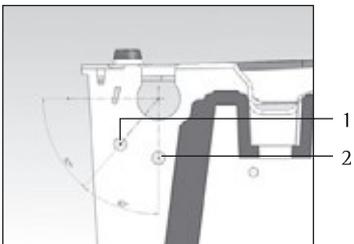
1. Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers. Ziehen Sie dazu den Hebel auf beiden Seiten des Druckers nach vorn und klappen Sie dann die obere Abdeckung soweit wie möglich nach oben.



2. Entfernen Sie die untere vordere Abdeckung.



3. Lösen Sie die Hebel der Druckwalze von der unteren Innenabdeckung, indem Sie den rechten und linken Hebel nach außen ziehen. Schieben Sie die beiden seitlichen Hebel für dicke Etiketten in die 90°-Stellung.



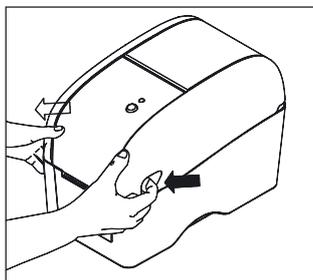
1 = Der Hebel auf Position 1 gestellt ist für Standardetiketten.

2 = Der Hebel auf Position 2 gestellt ist für dicke Etiketten (Dicke 0,19 mm).

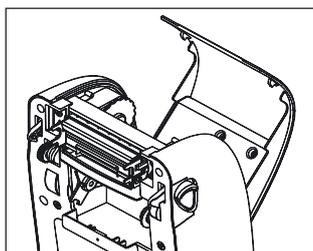
4. Bauen Sie den Drucker in umgekehrter Reihe wieder zusammen.

5. Zum Einlegen von Medien beachten Sie die Hinweise in Abschnitt 3.2.1.

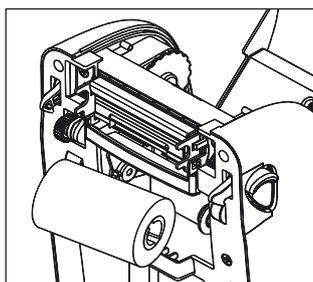
3.3 Einsetzen des Farbbands



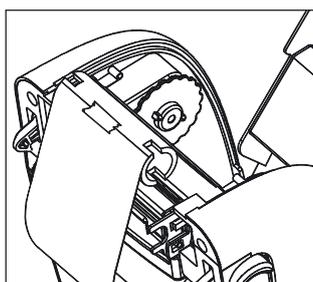
1. Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers. Ziehen Sie dazu an den Hebeln auf beiden Seiten des Druckers und klappen Sie dann die obere Abdeckung soweit wie möglich nach oben.



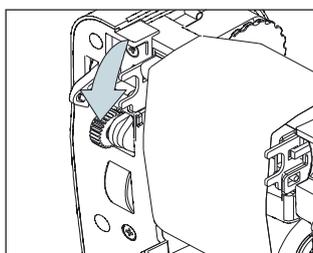
2. Öffnen Sie die Farbbandabdeckung.



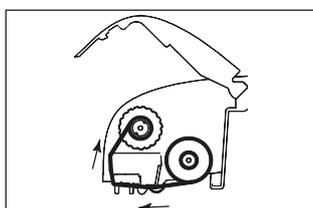
3. Setzen Sie die rechte Seite des Farbbands auf die Vorratsspule. Richten Sie die Aussparungen auf der linken Seite aus und hängen Sie das Farbband ein.



4. Setzen Sie das Farbband auf den Aufwickelpapierkern und den Papierkern auf die Aufwickelspule.



5. Drehen Sie die Farbbandaufwicklung nach hinten, bis der Kunststoff-Startstreifen des Farbbands richtig abgewickelt ist und der schwarze Abschnitt des Farbbands den Druckkopf bedeckt. Schließen Sie die Farbbandabdeckung und die obere Abdeckung.



6. Führung des Farbbands

4. LED- und Tastenfunktionen

Der Drucker besitzt eine Taste und eine dreifarbige LED-Anzeige. Sie können Etiketten verschieben, den Druckauftrag unterbrechen, den Mediensensor auswählen und kalibrieren und einen Selbsttestbericht des Druckers drucken oder den Drucker auf die Werkseinstellungen zurücksetzen (Initialisierung), wenn Sie die Taste bei einer bestimmten LED-Farbe drücken. Im Folgenden finden Sie die verschiedenen Funktionen der Taste.

4.1 LED-Anzeige

LED-Farbe	Beschreibung
Grün Dauerlicht	Es liegt Strom an und das Gerät ist einsatzbereit.
Grün blinkend	Das Gerät lädt Daten vom PC in den Speicher herunter oder der Drucker wurde unterbrochen.
Gelb	Das System löscht Daten vom Drucker.
Rot Dauerlicht	Die obere Abdeckung ist offen.
Rot blinkend	Druckfehler, zum Beispiel Papierrolle leer, Papierstau oder Speicherfehler usw.

4.2 Funktion der Vorschubtaste

1. Papier verschieben

Wenn der Drucker bereit ist, drücken Sie auf die Taste, um das Papier vorzuschieben.

2. Druckauftrag unterbrechen

Wenn der Drucker gerade druckt, wird der Druckauftrag durch Drücken dieser Taste unterbrochen. Wenn Sie den Drucker anhalten, blinkt die LED grün. Drücken Sie erneut die Taste, um den Druckauftrag fortzusetzen.

4.3 Konfiguration der RS232-Schnittstelle

Die RS232C-Schnittstelle verwendet folgende Standardeinstellungen:

- Baudrate: 9600 Bd
- Parität: Ungerade
- Datenbits: 8
- Stoppbits: 1

Um die Einstellungen der RS232-Schnittstelle zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Warten Sie, bis das Sartorius-Logo gedruckt wird.
4. Drücken Sie die Vorschubtaste innerhalb von 3 Sekunden, um den Konfigurationsmodus aufzurufen.

- ▷ Drucker druckt: SETUP SERIAL PORT:
PRESS KEY:
9600Bd8O1
WAIT 5s: nächste Option
- Drücken Sie die Vorschubtaste innerhalb von 5 Sekunden.

- ▷ Die Einstellung für die serielle Schnittstelle lautet: 9600 Baud, ungerade Parität, 8 Datenbits, 1 Stoppbit. Diese Einstellung ist kompatibel mit dem Drucker YDP10-OCE für Cubis-Waagen.

- Wenn Sie die Vorschubtaste nicht innerhalb von 5 Sekunden drücken.

- ▷ Drucker druckt: PRESS KEY:
1200Bd7O1 WAIT 5s: nächste Option
- Drücken Sie die Vorschubtaste innerhalb von 5 Sekunden.

- ▷ Die Einstellung für die serielle Schnittstelle lautet: 1200 Baud, ungerade Parität, 7 Datenbits, 1 Stoppbit. Diese Einstellung ist kompatibel mit dem Drucker YDP20-OCE und den meisten älteren Sartorius-Waagen.

- Wenn Sie die Vorschubtaste nicht innerhalb von 5 Sekunden drücken.

- ▷ Die RS232-Schnittstelle wird nicht geändert und es wird ein Selbsttest ausgedruckt.

Ausdruck des Selbsttests

<pre> PRINTER INFO. YDP30 Version: 6.92 EZ SERIAL NO.: MILAGE(m): 661 CHECKSUM: 07B3361C TCF SERIAL PORT: 9600,0,8,1 CODE PAGE: 850 COUNTRY CODE: 001 SPEED: 2 INCH DENSITY: 8.0 SIZE: 1.66 , 1.58 GAP: 0.00 , 0.00 TRANSPARENCE: 7 ***** FILE LIST: DRAM FILE: 0 FILE(S) FLASH FILE: 2 FILE(S) LOGO.BMP 22246 BYTES AUTO.BAS 2951 BYTES PHYSICAL DRAM: 8192 KBYTES AVAILABLE DRAM: 256 KBYTES FREE PHYSICAL FLASH: 4096 KBYTES AVAILABLE FLASH: 2535 KBYTES FREE END OF FILE LIST ***** </pre>	<p>Druckermodellname und Firmware-Version der Hauptplatine</p> <p>Bereits gedruckt</p> <p>Prüfsumme der Hauptplatinen-Firmware</p> <p>Einstellung des seriellen Anschlusses</p> <p>Codeseite</p> <p>Ländercode</p> <p>Druckgeschwindigkeit</p> <p>Druckdichte</p> <p>Etikettengröße (Breite, Höhe)</p> <p>Abstand (vertikaler Abstand, Offset)</p> <p>Sensorempfindlichkeit</p> <p>Dateiverwaltungsinformationen</p> <p>Prüfmuster des Druckkopfes</p>
---	--

5. Fehlerbehebung

Die folgende Liste enthält die häufigsten Probleme, die bei der Verwendung des Druckers auftreten können. Wenn der Drucker nach der vorgeschlagenen Lösung noch nicht funktioniert, wenden Sie sich an den Kundendienst Ihres Einzelhändlers oder Vertriebspartners vor Ort.

5.1 LED-Status

Dieser Abschnitt enthält die häufigsten vom LED-Status angegebenen Probleme sowie sonstige Probleme, die bei der Verwendung des Druckers auftreten können. Außerdem werden Abhilfemaßnahmen vorgeschlagen.

LED-Status Farbe	Druckerstatus	Mögliche Ursache	Abhilfe
AUS	Keine Reaktion	– Kein Strom	– Netzschalter einschalten. – Prüfen, ob die grüne LED am Netzteil leuchtet. Wenn diese nicht leuchtet, ist die Stromversorgung unterbrochen. – Prüfen, ob das Netzkabel richtig mit der Schuko-steckdose und der Netzeingangsbuchse am Drucker verbunden ist.
Grün, Dauerlicht	EIN	– Der Drucker ist einsatzbereit.	– Keine Maßnahme notwendig.
Grün, blinkend	Unterbrechung	– Der Drucker ist angehalten.	* Zum erneuten Drucken die Vorschubtaste drücken.
Rot, blinkend	Fehler	– Etikettenrolle leer oder Druckereinstellung nicht korrekt	1. Etikettenrolle leer – Eine neue Etikettenrolle entsprechend den Anweisungen zum Einlegen der Medien einlegen, danach die Vorschubtaste drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen. 2. Druckereinstellung nicht korrekt

5.2 Druckprobleme

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Druck nicht	– Prüfen, ob das Schnittstellenkabel richtig mit dem Schnittstellenanschluss verbunden ist. – Die Stiftkonfiguration des seriellen Anschlusskabels ist nicht korrekt. – Der Host verwendet eine andere Einstellung des seriellen Anschlusses als der Drucker.	– Kabel mit Schnittstelle erneut verbinden. – Verwenden Sie das von Sartorius gelieferte Kabel. – Einstellung des seriellen Anschlusses zurücksetzen.
Etikett wird nicht bedruckt	– Etikett falsch eingelegt. – Farbband falsch eingesetzt.	– Hinweise zum Einlegen von Farbband und Medien beachten.
Etiketten werden ständig vorgeschoben	– Die Druckereinstellung ist möglicherweise falsch.	– Initialisierung und Kalibrierung des Abstands der schwarzen Markierung durchführen.
Papierstau	– Sensor für Abstand schwarze Markierung ist nicht richtig eingestellt (Sensorempfindlichkeit zu niedrig). – Etiketten bleiben im Druckermechanismus in der Nähe des Sensors stecken.	– Sensor für Abstand schwarze Markierung kalibrieren. – Eingeklemmte Etiketten entfernen.
Schlechte Druckqualität	– Obere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen – Falsches Netzteil am Drucker angeschlossen – Prüfen, ob Rolle richtig eingelegt ist. – Prüfen, ob Druckkopf verstaubt oder verklebt ist.	– Obere Abdeckung vollständig schließen und darauf achten, dass der Hebel auf der rechten und linken Seite richtig eingerastet ist. – Prüfen, ob das Netzteil 24 V– liefert. – Rolle erneut einlegen. – Druckkopf reinigen.

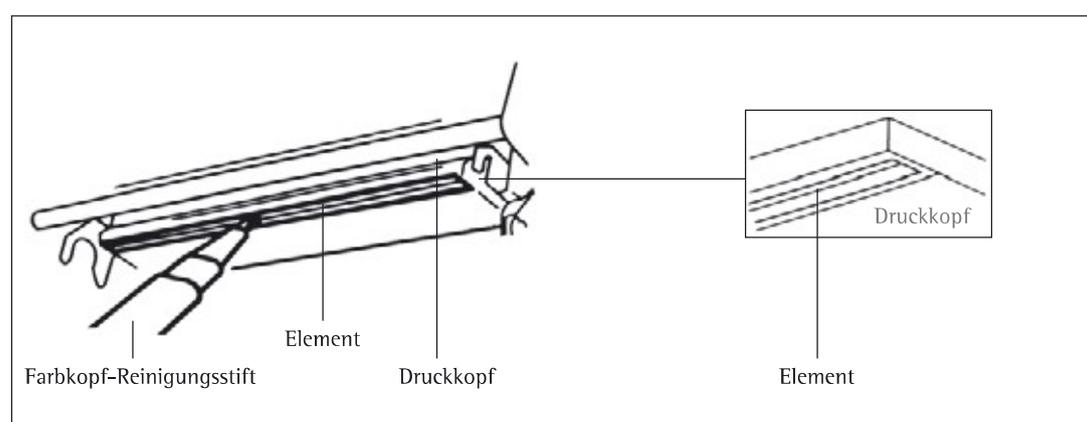
6. Wartung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den Reinigungswerkzeugen und -verfahren zur Wartung Ihres Druckers.

1. Verwenden Sie für die Reinigung des Druckers folgende Materialien:

- Wattestäbchen (Druckkopf-Reinigungsstift)
- Fusselfreies Tuch
- Vakuumbürste | Luftpinsel
- 100%iges Ethanol

2. Die Reinigung wird im Folgenden beschrieben:



Druckerteil	Methode	Intervall
Druckkopf	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker vor dem Reinigen des Druckkopfs immer aus. 2. Lassen Sie den Druckkopf mindestens eine Minute abkühlen. 3. Reinigen Sie die Druckkopffläche mit einem Wattestäbchen und 100%igem Ethanol. 	Reinigen Sie den Druckkopf beim Wechsel der Etikettenrolle.
Druckwalze	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Gerät aus. 2. Drehen Sie die Druckwalze und wischen Sie diese dabei mit 100%igem Ethanol und einem Wattestäbchen oder einem fusselfreien Tuch ab. 	Reinigen Sie die Druckwalze beim Wechsel der Etikettenrolle.
Reißleiste Abziehleiste	Reinigen Sie diese mit einem fusselfreien Tuch und 100%igem Ethanol	Nach Bedarf
Sensor	Druckluft oder Vakuum	Monatlich
Außenflächen	Reinigen Sie diese mit einem feuchten Tuch.	Nach Bedarf
Innenflächen	Pinsel oder Vakuum	Nach Bedarf



- **Berühren Sie den Druckkopf nicht mit den Händen. Falls Sie diesen versehentlich berühren, müssen Sie ihn mit Ethanol reinigen.**
- **Verwenden Sie 100%iges Ethanol. Verwenden Sie KEINEN medizinischen Alkohol, da dieser den Druckkopf beschädigen kann.**
- **Reinigen Sie den Druckkopf und die Sensoren der Vorratsspule beim Wechsel der Etikettenrolle, um die Eigenschaften des Druckers zu erhalten und die Nutzungsdauer zu verlängern.**

7. Technische Daten

Drucker	YDP30
Auflösung	203 dpi
Druckverfahren	Thermotransferdruck und direkter Thermodruck
Max. Druckbreite	54 mm (2,13")
Außenabmessungen	241,3 × 139,9 × 177,4 mm (L × B × H) 9,5 × 5,5 × 6,98" (L × B × H)
Farbbandleistung	90 m, AD max. 37 mm (1,46"), Kern 12,7 mm (0,5")
Farbbandkernbreite	56–58 mm (2,20–2,28")
Medienkapazität	AD 127 mm (5")
Schnittstelle	– RS-232 (max. 115.200 bps) – USB 2.0 (volle Geschwindigkeit)
Stromversorgung	Externes universelles Schaltnetzteil – Eingang: 100–240 V~ – Ausgang: 24 V–; 2,5 A
Medienaufwicklung	Außenwicklung
Medienbreite	15–60 mm (0,59–2,36")
Mediendicke	0,06–0,19 mm (2,36–7,48 mil)
Medienkerndurchmesser	25,4–38 mm (1–1,5")
Netzgerät WDS060240	Automatisch auf die richtige Netzspannung umschaltend
Umgebungsbedingungen	– Betrieb: 5–40 °C, 25–85 % nicht kondensierend – Lagerung: – 40–60 °C, 10–90 % nicht kondensierend
Sicherheitsvorschriften	FCC Class B, CE Class B, C-Tick Class B, UL, CUL, TÜV/Safety, CCC

8. Zubehör

Beschreibung	Bestellnummer	
Set Standardpapier und Farbband	69Y03285	
Set selbstklebendes Papier und Farbband	69Y03286	
Standardthermopapier	69Y03287	
Selbstklebendes Thermopapier	69Y03288	
Netzgerät WDS060240	69Y03294	
Netzanschlussleitungen	6900900 (Euro) 6900901 (US/CDN) 6971945 (UK) 6971980 (Dänemark)	6900905 (AUS) 6900902 (ZA) 6971776 (Italien) 6971975 (Israel)